



über

Der Magistrat

Herrn
Oberbürgermeister Dr. MüllerDezernat für Wirtschaft,
Personal und Kliniken

und

Stadtrat Detlev Bendel

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

i. A. K. 14.10.08

an die Fraktion Bürgerliste Wiesbaden

08-V-03-0015

29. September 2008

Anfrage der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 20.08.2008, Nr. 89/08 nach § 43 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
--

Kosten Luminale

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2007 wurden 400.000 Euro für die Luminale, Lightsite genehmigt.

1. ist die gesamte Summe ausgegeben worden? Hat sie für das Vorhaben ausgereicht?
2. Welche Einzelprojekte wurden im Rahmen dieser Luminale verwirklicht?
3. Wie verteilen sich die Ausgaben auf a) Künstlerhonorare, b) Organisation (Kaiser + More), c) Präsentation und Werbung, d) sonstiges?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Für das Projekt Luminale, das in Wiesbaden unter der Überschrift „Lightsite 2008“ veranstaltet wurde, war die Gesamtsumme in der Höhe von Euro 400.000.- auskömmlich.

Um eine mediale Wahrnehmung der Luminale Wiesbaden zu erreichen, wurde bereits im Jahre 2006 die Lightsite aus der Taufe gehoben. Ein „spezial interest project“ wurde mit einem Scenic Park aufgestellt in dem ein Szenographie Fest stattfinden konnte. Szenographie bedeutet die unterschiedlichsten Genres, Disziplinen und Ansätze von Gestaltung miteinander zu kombinieren und für ein großes Publikum Erlebnisse und Erkenntnisse zu ermöglichen. Scenic Park ist eine urbanistische Intervention, ein temporärer Eingriff in das Leben der Stadtgesellschaft. Scenic Park lädt dazu ein, über Orte, die Bedeutungen und Emotionen, die sich mit ihnen verbinden, nachzudenken. Wenn nun der Scenic Park im Jahre 2010 das Rathaus, neben dem Kurpark, in seinen Mittelpunkt stellt, können von hier aus weitere lokale „Konkurrenzorte“ gefunden werden um mit der Hilfe der Wiesbadener Gestalterszene einen nachhaltigen Beitrag zur Luminale 2010 zu liefern.

2. Insgesamt wurden mit diesem Budget 3 Projekte finanziert:

- 2.1 Die Ausstellung Lightsite Park 2008
- 2.2 Die Lightsite Party 2008
- 2.3 Die Illumination des Rathauses

Zu 2.1:

An dem Lightsite Parcours der Licht- und Medieninstallationen haben sich 30 Künstlerinnen und Künstler beteiligt. Nicht nur im Kurpark, sondern auch am „Weißen Haus“ auf der Paulinenstraße und am Hessischen Staatstheater waren Installationen zu sehen.

Zu 2.2:

In der unteren Etage der Parkgarage Bowling Green wurde eine Live Performance gezeigt auf die die Lightsite Party in der gelben Ebene folgte und an der annähernd 2.000 Gäste teilgenommen haben.

Zu 2.3:

Dem Beispiel anderer Städte in der Region Rhein-Main folgend, soll es bei den nächsten Luminale (alle 2 Jahre) auch in Wiesbaden außerhalb des Kurparks Projekte in dem gesamten Stadtbereich geben. Um einen markanten Ausgangspunkt frühzeitig zu benennen und ab 2010 zu bespielen, wurde das Rathaus ausgesucht. Nach einem Konzept der Designer Kaiser und Eibes werden derzeit die ausführenden Firmen gesucht um bereits in 2009 dieses Vorzeigeprojekt vorzustellen.

3. Inklusive der Honorare für die Kuratoren Kaiser und Eibes, der Marketingkosten und der Kosten für die Infrastruktur, aber abzüglich der Eintrittsgelder in Höhe von Euro 9.994,12, betragen die Kosten für den Park Euro 73.482,87.

Für die Lightsite Party wurden Euro 39.760,33 abgerechnet. Darin enthalten sind die Kosten für die Miete der Parkgarage, Honorar für die Künstlerin im 2. Parkdeck, den DJ und die gesamte Infrastruktur.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage